

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Kennziffer 682)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidium - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

des Referenten Recht (m/w/d) im Referat Recht, Personal bei der Polizeidirektion Görlitz

unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Görlitz.

Dem Referenten Recht (m/w/d) obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- Anleitung der Mitarbeiter/Sachbearbeiter im Sachgebiet Recht des Referates Recht, Personal
- Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten der Polizeidirektion sowie Beratung der Behördenleitung und der anderen Organisationseinheiten der Polizeidirektion in Rechtsfragen
- Rechtsberatende Begleitung von polizeilichen Einsätzen
- Bearbeitung von Rechtsstreitigkeiten, einschließlich der Vertretung vor den Gerichten, soweit keine anwaltliche Vertretung oder eine Vertretung durch das Landesamt für Steuern und Finanzen erfolgt
- Bearbeitung schwieriger disziplinar- und arbeitsrechtlicher Angelegenheiten
- Bearbeitung von schwierigen Regresssachverhalten einschließlich Haftungsprüfung
- Vertretung der Leiterin des Referates Recht, Personal

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- Volljurist/-in sind
- und über fundiertes und anwendungsbereites Fachwissen insbesondere auf dem Gebiet des Verwaltungs- und Strafrechts verfügen, das Sie möglichst bereits praxisnah angewandt haben.

Wünschenswert wäre darüber hinaus, dass Sie praxisbewährtes Fachwissen auf den Gebieten des Beamtenrechts, des Arbeitsrechts und des Polizeirechts besitzen.

Weiterhin werden Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick sowie eine überdurchschnittliche Kommunikations- und Konfliktfähigkeit erwartet.

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis. Die Tätigkeit des Referenten Recht (m/w/d) ist der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für die Länder (TV-L) zugeordnet.

Die Stelle bietet bei entsprechender Bewährung und bei Vorliegen der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen die Möglichkeit einer Verbe-

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer **682**
bis zum **20. Dezember 2019**

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM DES
INNERN
Referat 35
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bevorzugt per E-Mail an
bewerbungen@smi.sachsen.
de.

Informationen zum Zugang für
verschlüsselte/signierte
E-Mails/elektronische
Dokumente sowie De-Mail
finden Sie unter
[www.smi.sachsen.de/kontakt.
htm](http://www.smi.sachsen.de/kontakt.htm).

Datenschutzrechtliche
Informationen zur Bewerber-
datenverarbeitung finden Sie
auf unserer Internetseite
www.smi.sachsen.de unter
der Rubrik Datenschutz –
Bewerberdatenverarbeitung –
Formular Informationspflicht
Bewerberdatenverarbeitung
für Ausschreibungen der
Abteilung 3.

Als Ansprechpartner steht
Ihnen Frau Johné,
Telefon 0351/564-33533,
zur Verfügung.

amtung in einem Amt der Besoldungsgruppe 13 der Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene. Dabei bestehen Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 14.

Die Übernahme von Beamten, die sich bereits in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder A 14 befinden, ist möglich.

Die Aufgaben stellen sicherheitsempfindliche Tätigkeiten dar; eine Einstellung setzt daher die Bereitschaft zum Durchlaufen einer Sicherheitsüberprüfung (Ü1) nach dem Sächsischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz voraus.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in **einer pdf-Datei** mit nicht mehr als **vier MB** beigefügt sein. In Ausnahmefällen ist auch eine Übersendung der Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg möglich. Wir bitten jedoch aus Kostengründen um Ihr Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.